



Christian Schultze

Die zivilrechtliche Produkthaftung nach ägyptischem Recht

Mit Vergleichen zum deutschen Recht

Das ägyptische Recht ist das Mutterrecht vieler anderer arabischer Staaten. Das Produkthaftungsrecht des bevölkerungsreichsten arabischen Staates ist jung und wirtschaftlich bedeutsam. Es steht daher im Mittelpunkt der Untersuchung. Wegen der unübersichtlichen Quellenlage erfordert es Mühe, das in Ägypten geltende Recht herauszuarbeiten. Im Ergebnis ist dort ein Produkthaftungsrecht nach europäischem Verständnis kodifiziert. Es verbleiben aber Unterschiede zum deutschen Recht z.B. hinsichtlich Haftungsadressaten und Verschulden. Die zentralen Normen des ägyptischen Produkthaftungsrechts finden sich im 1999 novellierten Handelsgesetzbuch. Das 2006 verabschiedete ägyptische Verbraucherschutzgesetz ist dagegen der Durchbruch für ein in der Praxis angewandtes Produkthaftungsrecht.

Christian Schultze studierte nach intensiver Arabischausbildung Rechtswissenschaften in Dresden und Kiel. Anschließend absolvierte er 2006 ein LL.M.-Studium in London (SOAS). Nach seinem Referendariat in Berlin verfasste er 2009 seine Dissertation. Seitdem ist er dort als Rechtsanwalt tätig.

Die zivilrechtliche Produkthaftung nach ägyptischem Recht

Europäische Hochschulschriften

European University Studies

Publications Universitaires Européennes

Reihe II

Rechtswissenschaft

Series II

Law

Série II

Droit

Band/Volume **5492**

Christian Schultze

**Die zivilrechtliche
Produkthaftung
nach ägyptischem Recht**

Mit Vergleichen
zum deutschen Recht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2013

D 8

ISSN 0531-7312

ISBN 978-3-631-64169-9 (Print)

E-ISBN 978-3-653-03307-6 (E-Book)

DOI 10.3726/978-3-653-03307-6

© Peter Lang GmbH

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Frankfurt am Main 2013

Alle Rechte vorbehalten.

PL Academic Research ist ein Imprint der Peter Lang GmbH.

Peter Lang – Frankfurt am Main · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Warszawa · Wien

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.peterlang.de

Vorwort

Diese Arbeit lag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel im Mai 2012 als Dissertation vor.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Rudolf Meyer-Pritzl, der dieses exotische Thema entschlossfreudig angenommen hat und dessen genaue Korrektur mir eine große Hilfe war. Herrn Prof. Dr. Werner Schubert danke ich für das anregende und sehr zügig erstellte Zweitgutachten.

Für den wertvollen Überblick über die bisweilen unübersichtliche ägyptische Literatur danke ich Herrn Prof. Dr. Omaia Elwan. Weiterhin gilt mein besonderer Dank Herrn Prof. Dr. Hilmar Krüger, der mich bei der Strukturierung der Arbeit beraten und für ein Reisekosten-Stipendium der Ernst-Klingmüller-Stiftung vorgeschlagen hat. Im Rahmen meiner dadurch ermöglichten Reise nach Kairo war mir Dr. Kilian Bälz mit seiner Bibliothek und seinen Erfahrungen eine große Hilfe. Unter meinen ägyptischen Freunden gilt mein besonderer Dank meiner Kollegin Ryham Ragab, die mich stets mit aktuellen Gesetzestexten versorgt hat und bei zahlreichen Besuchen der ägyptischen Verwaltung und Gerichtsbarkeit unersetzbar war.

Bereits die Arbeiten für und Diskussionen mit Prof. Dr. William Ballantyne und Prof. Dr. Lynn Welchman während meines LL.M.-Studiums an der School of Oriental and African Studies der University of London im Jahr 2006 waren eine entscheidende Grundlage für diese Arbeit.

Ich danke meinen Freunden und Kollegen Dr. Fabian Schroth und Dr. Johannes Weichbrodt für das konstruktive Korrekturlesen dieser Arbeit.

Schließlich danke ich meinen Eltern für ihre vorbehaltlose Unterstützung und Förderung und meiner Frau Lisa für Ihre stete Lebensfreude, die mich auch durch die anstrengenden Zeiten bei der Erstellung dieser Arbeit getragen hat. Diesen drei ist diese Arbeit gewidmet.

Berlin, im Mai 2013

Christian Schultze

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
1. Kapitel: Einleitung und Gegenstand des Produkthaftungsrechts.....	1
2. Kapitel: Das Produkthaftungsrecht in Deutschland	17
3. Kapitel: Das Produkthaftungsrecht in Ägypten	59
4. Kapitel: Durchsetzbarkeit von Produkthaftungsansprüchen	165
5. Kapitel: Zusammenfassender Vergleich des deutschen und ägyptischen Produkthaftungsrechts	193
6. Kapitel: Bewertung und Schlussbemerkungen	201
Literaturverzeichnis	207
Anhang: Auszüge der relevanten Gesetzestexte.....	223
Anhang 1 - Das ägyptische Verbraucherschutzgesetz: Gesetz Nr. 67 / 2000	225
Anhang 2 - Ausführungsbestimmungen zum VSG: Dekret Nr. 886 / 2006	231
Anhang 3 - Das ägyptische Handelsgesetzbuch: Gesetz Nr. 17 / 1999	233
Anhang 4 - Das ägyptische Zivilgesetzbuch: Gesetz Nr. 131 / 1948	235

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
1. Kapitel: Einleitung und Gegenstand des Produkthaftungsrechts.....	1
A. Einleitung	1
B. Gang der Untersuchung.....	5
C. Hintergrund und Entwicklung des Produkthaftungsrechts	
im Allgemeinen	7
D. Definition des Produkthaftungsrechts.....	11
E. Ausgestaltung der Produkthaftung.....	14
I. Gefährdungshaftung - <i>absolute liability</i>	14
II. Verschuldensunabhängige Haftung - <i>strict liability</i>	15
III. Verschuldenshaftung - <i>fault based liability</i>	15
F. Umfang der Betrachtung.....	16
2. Kapitel: Das Produkthaftungsrecht in Deutschland	17
A. Vertragliche Produkthaftung nach dem BGB.....	17
I. Gegenüber dem unmittelbaren Vertragspartner	17
1. Schadensersatz gem. §§ 437 Nr. 3 i.V.m. 280 Abs. 1 S. 1 BGB	17
a) Pflichtverletzung	18
aa) Sachmangel.....	18
bb) Nebenpflichten	19
b) Vertretenmüssen.....	21
c) Schaden	21
d) Mangelkenntnis gem. § 442 Abs. 1 BGB	21
e) Verjährung.....	22
2. Zusammenfassung	22

II. Gegenüber Dritten.....	23
1. Haftung aufgrund eines allgemeinen Vertrauenstatbestandes	23
2. Verschuldensunabhängige Produkthaftung.....	23
3. Vertrag zwischen Hersteller und Verkäufer mit Schutzwirkung für den Verbraucher.....	23
4. Drittschadensliquidation.....	24
5. Unternehmerregress gem. § 478 BGB	24
III. Zwischenergebnis	25
B. Deliktische Produkthaftung.....	25
I. Allgemeines	25
II. Haftung nach § 823 Abs. 1 BGB	26
1. Anwendbarkeit	26
2. Voraussetzungen.....	27
a) Produkt	27
b) Geschützte Rechtsgüter und Rechte.....	27
c) Verletzung eines Rechtsguts / Rechts	28
d) Verkehrssicherungspflicht	29
aa) Konstruktionspflichten	31
bb) Fabrikationspflichten	31
cc) Instruktionspflichten.....	32
dd) Produktbeobachtungspflichten.....	32
ee) Entwicklungsfehler.....	33
e) Rechtswidrigkeit.....	34
f) Verschulden	34
g) Schaden	34
3. Beweislast.....	35
4. Kausalität	36
5. Haftungsumfang	37

6. Kreis der Haftungsadressaten	37
a) Hersteller	38
b) Montagebetrieb	38
c) Dienstleister	38
d) Zulieferer	38
e) Händler	39
f) Importeure	39
g) Quasi-Hersteller	39
h) Leitende Angestellte	39
i) Mehrere Ersatzpflichtige	40
7. Verjährung	40
III. Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB	40
IV. Haftung nach § 831 Abs. 1 BGB	41
C. Das Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte	
(Produkthaftungsgesetz – ProdHaftG) vom 15.12.1989	42
I. Voraussetzungen	42
1. Rechtsgutsverletzung	43
2. Produkt	43
3. Produktfehler	44
4. Kausalität	45
II. Haftungsadressaten	46
1. Hersteller	47
2. Importeur	47
3. Lieferanten	47
III. Ausschluss der Haftung	48
IV. Beweislast	48
V. Umfang der Haftung	49
VI. Haftungsminderung	50

VII. Verjährung.....	50
VIII. Das Verhältnis zu anderen Vorschriften.....	51
IX. Gefährdungshaftung oder verschuldensunabhängige Haftung?.....	51
D. Gefährdungshaftung	53
E. Beschränkungs- und Freizeichnungsklauseln.....	53
F. Zusammenfassender Vergleich der Haftung nach dem BGB	
und dem ProdHaftG.....	56
3. Kapitel: Das Produkthaftungsrecht in Ägypten	59
A. Überblick zur Geschichte des ägyptischen Rechts.....	59
I. Islamisierung	59
II. Napoleons Expedition	60
III. Die gemischten Gerichte.....	61
IV. Sanhuri und „sein“ ZGB.....	63
V. Republik Ägypten	66
B. Quellen des ägyptischen Produkthaftungsrechts	68
C. Praktische Bemerkungen zu den ägyptischen Rechtsquellen	69
I. Gesetzestexte	69
II. Rechtsprechung	69
III. Literatur.....	71
IV. Übersetzungen	72
D. Das Zivilgesetzbuch (Gesetz Nr. 131 / 1948).....	73
I. Das Verhältnis von Vertrags- und Deliktsrecht in Ägypten	74
1. Non-cumul.....	75
2. Action directe	76
3. Anwendbarkeit in Ägypten	78
II. Vertragsrecht	80
1. Die kaufrechtliche Sachmängelgewährleistung.....	81
a) Voraussetzungen	81

b) Verschulden.....	82
c) Rügepflicht	82
d) Gewährleistungsrechtsfolgen.....	83
e) Exkurs: Entwicklungsrisiken	85
2. Die allgemeine vertragsrechtliche Nichterfüllung	86
a) Voraussetzungen	87
b) Fabrikations- und Konstruktionsfehler	87
c) Instruktionsfehler.....	89
d) Sonstige Pflichten	90
e) Zwangsgeld	91
f) Mahnung	91
g) Schaden	92
h) Zurechenbarkeit.....	92
i) Kausalität	93
4. Umfang des Schadensersatzes.....	93
a) Unmittelbarkeit und Vorhersehbarkeit.....	95
b) Immaterielle Schäden.....	96
c) Zinsen	97
5. Mitverschulden.....	97
6. Haftungsausschluss bzw. -erweiterung	98
7. Verjährung.....	99
a) Allgemeine Verjährung.....	99
b) Gewährleistungsansprüche.....	100
III. Deliktsrecht.....	101
1. Voraussetzungen.....	101
a) Fehler.....	101
aa) Verletzungshandlung	102
bb) Verschulden.....	103

cc) Zurechenbarkeit	104
b) Fehlerkategorien.....	105
c) Schaden	105
aa) Rechtsgutsverletzung.....	105
bb) Schadenseintritt	106
d) Kausalität zwischen Fehler und Schaden.....	106
2. Rechtfertigung	106
3. Juristische Personen	106
4. Haftung für Handlungen anderer.....	107
5. Haftung für Sachen.....	107
6. Mehrere Ersatzpflichtige	109
7. Der Umfang des Schadensersatzes.....	109
8. Mitverschulden	111
9. Haftungsausschluss	111
10. Verjährung	111
11. Beweislast.....	112
IV. Zwischenergebnis zum ZGB	112
E. Das Handelsgesetzbuch (Gesetz Nr. 17 / 1999)	113
I. Anwendungsbereich des HGB	114
II. Voraussetzungen der Produkthaftung nach dem HGB	115
1. Produktfehler	115
2. Schaden.....	116
3. Anspruchsberechtigter.....	117
4. Kausalität.....	117
III. Gesamtschuldnerische Haftung	118
IV. Verjährung	118
V. Haftungsausschluss	119
VI. Ersatzumfang	119

VII. Haftungsadressaten.....	120
1. Hersteller	120
2. Zulieferer	120
3. Lieferanten.....	120
a) Importeure und Großhändler.....	121
b) Einzelhändler.....	122
VIII. Beweislast	123
IX. Zwischenergebnis zum HGB.....	123
F. Das Verbraucherschutzgesetz (Gesetz Nr. 67 / 2006).....	124
I. Die Struktur des VSG	125
II. Anspruch gem. Art. 8 VSG	127
1. Anwendungsbereich	127
a) Personen	128
b) Verbraucher.....	129
2. Voraussetzungen des Anspruches nach Art. 8 VSG	130
a) Vertrag.....	130
b) Artikel	131
c) Mangel.....	131
3. Haftungsadressaten.....	132
4. Rechtsfolgen und Umfang der Haftung	133
5. Frist.....	135
III. Anspruch nach Art. 9 VSG	136
IV. Anspruch gem. Art. 7 VSG	136
V. Haftungsausschluss	138
VI. Verfahren zur Durchsetzung der Ansprüche	139
1. Die Verbraucherschutzbehörde (VSB).....	139
a) Besetzung	139
aa) Verwaltungsrat.....	139

bb) Rechtsprechungsausschüsse.....	140
b) Entscheidungs- und Rechtsprechungskompetenz.....	140
2. Verbraucherschutz NROs.....	141
3. Verfahrensablauf.....	142
4. Beschwerdeform.....	143
5. Verfahrenskosten.....	143
6. Zwischenergebnis.....	143
VII. Sonstige Rechtsfolgen nach dem VSG.....	144
1. Untersuchungsrechte.....	144
2. Strafverhängung.....	144
3. Verbraucheraufklärung.....	146
VIII. Kritik.....	147
1. Der Einfluss der Regierung.....	147
2. Kein Mindeststreitwert.....	148
3. Terminologie und Systematik.....	148
IX. Vergleich zu anderen arabischen Verbraucherschutzgesetzen.....	149
X. Zwischenergebnis zum VSG.....	150
G. Islamisches Haftungsrecht.....	153
I. Begriff und Quellen des islamischen Rechts.....	153
II. Anwendungsbereich im Bereich der Produkthaftung.....	154
III. Zivilrechtliche Regelungen des islamischen Rechts.....	156
IV. Haftung im islamischen Recht im Allgemeinen.....	157
1. Verschulden.....	157
2. Unmittelbarkeit.....	158
3. Immaterielle Schäden.....	158
4. Schadensumfang.....	159
V. Islamisches Vertragsrecht.....	159
VI. Islamisches Deliktsrecht.....	160

VII. Zwischenergebnis zum islamischen Haftungsrecht	160
H. Zusammenfassender Vergleich der ägyptischen	
Produkthaftungstatbestände	161
4. Kapitel: Durchsetzbarkeit von Produkthaftungsansprüchen	165
A. Ägyptische Gerichtsbarkeit	165
I. Probleme der Praxis.....	166
II. Ordentliche Gerichte	167
1. Amtsgericht	167
2. Eingangsgesicht	167
3. Berufungsgesicht	168
4. Kassationsgericht.....	168
III. Wirtschaftsgesichte	168
IV. Prozessrecht	170
1. Örtliche Zuständigkeit	170
2. Sonstige allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	170
3. Anwaltszwang	171
B. Schiedsgerichtsbarkeit	172
C. Die Durchsetzbarkeit ausländischer Titel in Ägypten	
und Deutschland	174
I. Anerkennung	174
II. Vollstreckbarkeitserklärung	176
III. Ordre public	176
IV. Zusammenfassung	177
D. Internationales Produkthaftungsrecht.....	177
I. Euro-mediterrane Partnerschaft (EUROMED)	178
II. Internationales Kaufrecht – CISG.....	179
1. Anwendungsbereich	179
2. Rechtsbehelfe und -folgen.....	181

III. Das deutsche internationale Produkthaftungsrecht.....	182
1. Vertragsrecht	182
2. Deliktsrecht.....	184
3. Ordre public.....	186
IV. Das ägyptische internationale Produkthaftungsrecht	187
1. Vertragsrecht	187
2. Deliktsrecht.....	189
3. Ordre public.....	191
V. Zwischenergebnis zum IPR	191
5. Kapitel: Zusammenfassender Vergleich des deutschen und ägyptischen Produkthaftungsrechts	193
A. Anspruchsberechtigte	193
B. Haftungsadressaten	193
C. Verschulden.....	194
D. Fehler	195
E. Beweislast.....	195
F. Rechtsfolge Schadensersatz	195
G. Haftungsumfang	196
H. Haftungsausschluss	197
I. Verjährung	197
J. Durchsetzbarkeit	198
K. Internationales Recht.....	199
6. Kapitel: Bewertung und Schlussbemerkungen	201
Literaturverzeichnis	207
Anhang: Auszüge der relevanten Gesetzestexte.....	223

Anhang 1 - Das ägyptische Verbraucherschutzgesetz:

Gesetz Nr. 67 / 2000 225

Anhang 2 - Ausführungsbestimmungen zum VSG:

Dekret Nr. 886 / 2006 231

Anhang 3 - Das ägyptische Handelsgesetzbuch: Gesetz Nr. 17 / 1999 233

Anhang 4 - Das ägyptische Zivilgesetzbuch: Gesetz Nr. 131 / 1948 235

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
ALQ	Arab Law Quarterly
AmCham	United States Chamber of Commerce
AMG	Arzneimittelgesetz
Anm.	Anmerkung
AtomG	Atomgesetz (Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren)
Aufl.	Auflage
B2B	Business to Business
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BB	Betriebsberater
Bd.	Band
BeckOK	Beck'scher Onlinekommentar
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
Bull. civ.	Bulletin des arrêts de la Cour de cassation, chambres civiles
Cass. civ.	Cour de cassation, chambre civile (französisch)
Cass. com.	Cour de cassation, chambre commerciale (französisch)
c.i.c	culpa in contrahendo
CISG	United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods vom 11.04.1980
DB	Der Betrieb

ders.	derselbe
dies.	dieselbe / dieselben
DIS	Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V.
DSL	Drittschadensliquidation
EG	Europäische Gemeinschaft (bis 31. Oktober 1993)
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
EGP	ägyptisches Pfund
EMFZ	Euro-mediterrane Freihandelszone
EU	Europäische Union (ab 1. November 1993)
EUR	Euro (€)
EUROMED	Euro-mediterrane Partnerschaft, seit 13. Juli 2008 Union für das Mittelmeer
EWK	Europäischer Wirtschaftsraum
Fn.	Fußnote
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade vom 30. Oktober 1947
GCC	Gulf Cooperation Council
Ghorfa	Ghorfa - Arab-German Chamber of Commerce and Industry
GPSG	Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte)
GRUR Int	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - International
GTAI	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH
h.L.	herrschende Lehre
h.M.	herrschende Meinung
HaftPflG	Haftpflichtgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	Herausgeber
i.d.R.	in der Regel
i.e.S.	im engeren Sinne
i.H.v.	in Höhe von

i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IPR	Internationales Privatrecht
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IStR	Zeitschrift für europäische und internationale Steuer- und Wirtschaftsberatung
J.C.P.	Juris-classeur périodique (La semaine juridique)
JA	Juristische Arbeitsblätter
Jura	Juristische Ausbildung
JZ	Juristen Zeitung
KAS	Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
KassG	Kassationsgericht (ägyptisch)
KassGZ	Ägyptisches Kassationsgericht (Hrsg.), Rechtsprechungssammlung in Zivilsachen
LSR	Law & Society Review
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
MüKo	Münchener Kommentar
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift - Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NRO	Nichtregierungsorganisation
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
OLG	Oberlandesgericht
OR	Obligationenrecht (schweizerisch)
ProdHaftG	Produkthaftungsgesetz (Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte)
ProdSichG	Produktsicherheitsgesetz
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht

RDG	Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen
RG	Reichsgericht
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
Rom I	Verordnung (EU) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
Rom II	Verordnung (EU) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
SchG	Schiedsgesetz = Gesetz Nr. 27/1994 (ägyptisch)
SMG	Schuldrechtsmodernisierungsgesetz (Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts)
StGB	Strafgesetzbuch
StVG	Straßenverkehrsgesetz
US	United States
UfM	Union für das Mittelmeer
UN	United Nations
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
UNÜ	New Yorker UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10.06.1958
VAE	Vereinigte Arabische Emirate
VersR	Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht
VO	Verordnung
VSD	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter
VSG	Verbraucherschutzgesetz = Gesetz Nr. 67/2006 (ägyptisch)
WGG	Wirtschaftsgerichtsgesetz = Gesetz Nr. 120/2008 (ägyptisch)
WHG	Wasserhaushaltsgesetz

WM	Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht
WTO	World Trade Organisation
YaleJL	Yale Journal of Law
YIMEL	Yearbook of Islamic and Middle Eastern Law
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZGB	Zivilgesetzbuch = Gesetz Nr. 131/1948 (ägyptisch)
zit.	zitiert
ZPO	Zivilprozessordnung
ZVerfG	Zivil- und Handelsprozessgesetz = Gesetz 13/1968 (ägyptisch)
ZVerglRWiss	Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaften